

Gesundheitstipps im Internet



„Dieses *eine* Nahrungsergänzungsmittel wird all Deine gesundheitlichen Beschwerden beenden!“ „Führe diese *eine* Übung täglich aus und Deine Schmerzen werden für *immer* verschwinden!“ „Trinke diese *eine* Mixtur jeden morgen und Du erreichst Dein Traumgewicht in kürzester Zeit!“ Klingt zu schön, um wahr zu sein? Ist es auch.

All das sind Versprechen von sogenannten Medfluencern – einer Wortneuschöpfung aus Medizin und Influencer. Das sind Menschen, die auf verschiedenen Online-Plattformen Gesundheitstipps geben. Häufig werben sie damit, dass bereits *ein* Produkt das Leben verändert – und dieses *eine* Produkt wird „zufällig“ auf der Webseite der Medfluencer angeboten.

Aber Vorsicht: Einige Tipps sind einfach Quatsch, bringen nichts oder schaden schlimmstenfalls – zumindest dem Portemonnaie. Besonders chronisch kranke Menschen sollten die Einnahme „harmlos“ wirkender Nahrungsergänzungsmittel oder sonstiger angepriesener Präparate immer mit ihren behandelnden Ärzten und Ärztinnen absprechen, damit sie keine bösen Überraschungen erleben. Die „Eierlegende-Woll-Milch-Sau“ gibt es nicht. Nicht mal im Internet.

Peggy Bahl-Christ

Inhaltsverzeichnis

3 editorial

4 aufgefallen

6 **schwerpunkt 1**

Epilepsie bei Erwachsenen

Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten

Epilepsie bei Kindern und Jugendlichen

Besonderheiten in Diagnostik und Therapie

Epilepsie bei Erwachsenen mit mehrfacher oder geistiger Behinderung

Besonderheiten in Diagnostik und Therapie

Epikranielle Stimulation des Anfallsherds

Erste Studiendaten zu dem EASEE®-System

Alice im Wunderland

oder: Die sonderbare Geschichte der transkraniellen Vagus-Nerv-Stimulation

16 **Schwerpunkt 2**

Berufliche Perspektiven in Berufsbildungswerken

Das Netzwerk Epilepsie und Arbeit Menschen mit Epilepsie im Arbeitsleben erfolgreich unterstützen



Behandlung der Epilepsien: Neues und Bewährtes

Wirken Medikamente nicht ausreichend, sollte geprüft werden, welche weiteren Möglichkeiten der Behandlung für die betreffende Person in Frage kommen. Dazu haben wir Expertinnen und Experten befragt. Foto: Erstellt von ChatGPT auf Grundlage von Bildern von Pexels (Roboter, Alex Knight) und Norbert van Kampen (Statue).



Purple Day in Lusaka (Sambia)

An der American School of Lusaka wurde in diesem Jahr erstmalig der Purple Day for Epilepsie Awareness begangen. Foto: Autorenfoto

Vom Azubi zum Ausbilder

Als Ausbilder hält er die Fäden in der Hand

23 Wissenswert

**Handbewegungen und Codes für den Notfall
Systeme zur Anfallserkennung**
Möglichkeiten und Grenzen

26 Corona-Pandemie

**Aufarbeitung der Corona-Pandemie dringend
erforderlich AUF RUF ZUR MITARBEIT**
Was darf man noch sagen?
Die Corona-Pandemie und ihre Folgen
Internationales Pandemieabkommen
Milliardenverschwendung bei Maskenkauf?
Was sollen wir nicht wissen?
Corona-Erinnerungen I bis III

34 Eltern und Kinder

Das Glimmerlicht und die unsichtbaren Welten
Ein Kinderbuch über „unsichtbare“ Krankheiten
Luisa macht Urlaub in Spanien Eine schöne Reise
mit unvergesslichen Momenten

36 Menschen mit Epilepsie

Ich fühle mich sicherer, dank Nachtüberwachung
Severin Freund im Gespräch Berühmter Skispringer
berichtet über seine Epilepsie
Die Sprache der Gefühle Ein Essay
In Gedenken an Horst Jeromin

39 Menschen und Meinungen

Darby trainiert Boxen
Ein gelungenes Beispiel für Inklusion
Trump-Regierung streicht Diversitätsprogramme
Ein Bericht über wachsenden Widerstand und
wachsende Ängste

42 Aus dem Bundesverband

Sprechstunde im Deutschlandfunk
Seminare, Veranstaltungen und Workshops der DE
Zentralveranstaltung zum Tag der Epilepsie
Neues aus dem Vorstand

Anfallsselbstkontrolle in Dortmund

Ein Seminarbericht

46 Aus den Gruppen und Verbänden

Auf in die Stadt Brandenburg
Wir haben dort nach Waldmössen gesucht
Mitgliederversammlung und Sommerfest
In LVBB ist einiges los

48 Magazin

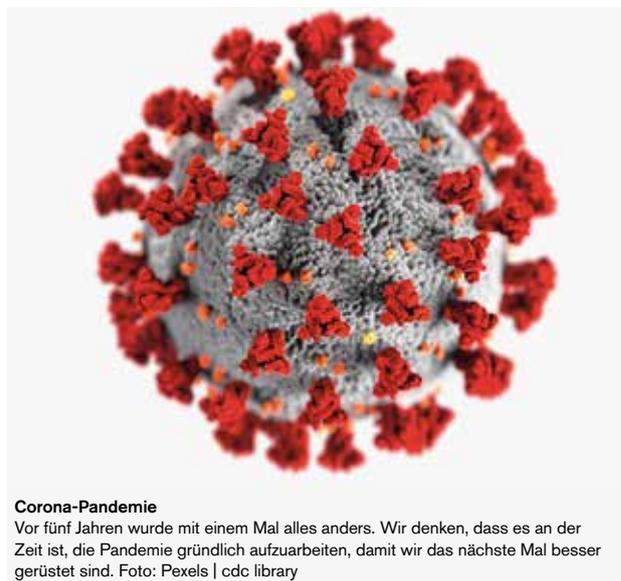
Purple Day in Lusaka Ein Bericht aus Sambia
**Mai-Wochenende in geselliger Runde mit Pizza und
guter Laune** MOSES-Schulung in Bochum

50 Medien

Kopfarbeit
Der echte Held bei der Operation ist der Patient
Leben und Sprechen neu gelernt Eine berührende
Schilderung der Folgen eines Schlaganfalls

52 Bunte Seiten

54 Leserbrief / Impressum / Vorschau 175 / Kalender



Corona-Pandemie

Vor fünf Jahren wurde mit einem Mal alles anders. Wir denken, dass es an der Zeit ist, die Pandemie gründlich aufzuarbeiten, damit wir das nächste Mal besser gerüstet sind. Foto: Pexels | cdc library